



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

03.03.2017

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 09.02.2017**

**TOP: Ö 4.2**

**mündliche Anfrage von Herrn Bönisch**

**Betreff: Fördermittel für Träger und Projekte der sozialen Arbeit 2017, SI: 094/2017,**

**VO: VI/2017/02704**

**Fragestellung:**

Wie ist die Entwicklung der Aidsfälle in Halle?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Anzahl der **HIV positiven** Patienten, die im Fachbereich Gesundheit betreut wurden, gestaltet sich wie folgt:

2014 9 Klienten

2015 36 Klienten, davon 9 mit positiven Testergebnis im FB Gesundheit getestet

2016 35 Klienten, davon 8 mit positiven Testergebnis im FB Gesundheit getestet

Dabei handelt es sich um bereits diagnostizierte HIV positive Klienten (in Hausarzt- und Facharztpraxen), die nach Diagnosestellung eine Beratung im FB Gesundheit wünschten.

Die **Anzahl der Beratungen** zu HIV und sexuell übertragbaren Erkrankungen liegt deutlich höher. Die Zahlen sind der Tabelle zu entnehmen.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
HIV Beratungen im FB Gesundheit (inkl. Test)	408	447

Getrennt davon muss die Angabe der Infektionen für die Stadt Halle (Saale) in der Statistik des Robert-Koch-Institutes betrachtet werden. Durch niedergelassene Ärzte und Ärzte in den Kliniken wurde die Diagnose „HIV positiv“ wie nachfolgend erfasst:

2014 13 Erkrankungsfälle

2015 18 Erkrankungsfälle

2016 16 Erkrankungsfälle

Die Zahlen für 2016 können sich noch verändern, da das letzte Quartal noch nicht vollständig erfasst ist und letzte Korrekturen bis März 2017 erfolgen können.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete